

Die Anbaufläche der hauptsächlichsten Fruchtarten im Juni 1901 war nach den Statistischen Vierteljahresheften im Deutschen Reich für Winterweizen mit 1 271 114 Hektar um 33,3 pCt., für Winterroggen mit 5 632 047 Hektar um 3,2 pCt., für Wintersehl und Emmer mit 814 671 Hektar um 0,8 pCt., für Alee mit 1 806 115 Hektar um 0,1 pCt., für Luzerne mit 222 872 Hektar um 2,8 pCt., für Wintererbsen und Rüben mit 51 185 Hektar um 27 pCt., für Sommerweizen mit 311 179 Hektar um 119,4 pCt., für Sommerroggen mit 175 611 Hektar um 28,9 pCt., für Sommergerste mit 1 858 613 Hektar um 11,3 pCt., für Hafer mit 4 407 546 Hektar um 7,0 pCt., für Kartoffeln mit 3 315 851 Hektar um 3,00 pCt., für Weizen mit 5 936 280 Hektar um 0,4 pCt., für Sojabohnen mit 37 599 Hektar um 1,1 pCt., für Rübenn mit 119 680 Hektar um 0,3 pCt. geringfügig als im Vorjahre. Wie in der Berliner Corr.-Zeitungsgesellschaft wird hin die Annahme bei den Wintergetreidearten, Wintererbsen und -Rüben, Alee und Luzerne auf ausschließlich eine Folge der Frostschäden des vergangenen Winters. Die Neubestellung der ungenutzigten Flächen mit Sommergetreide oder Kartoffeln vermehrte den Anbau um zusammen + 782 856 Hektar. Zwischen der bei der Winterung nachgewiesenen Abnahme von — 1 551 344 Hektar und der hier ausgewiesenen Zunahme von nur + 782 856 Hektar besteht noch eine Differenz von — 68 488 Hektar. In der Hauptsache kommen diese — 68 488 Hektar mit Früchten bestellt worden sind, über welche die jährliche Anbaustatistik nicht berichtet, etwa mit: Futtererbsen, Futterrüben, Sommererbsen, Mais, Futterfeige, Topinambur, Lein, Dattler, Gertraude und anderen Futterpflanzen, oder auch Ertrüben. Nichtet man sein Augenmerk allein auf die Wintergetreide zusammen, so zeigt sich bei Weizen eine Abnahme von — 22,7 Hektar oder — 22,7 Tausend eine solche Abnahme.

und von 9

Die am holländischen Hofe beglaubigten Gesandten und die Mitglieder des holländischen Verwaltungsrathes des internationalen Schiedsgerichtshofes haben von dem Präsidenten, dem Minister der Auswärtigen Baron De Wit, von Lynden eine Abschrift des Antrags der Bureau um einen Schiedsspruch mit der Mittheilung erhalten, daß er beabsichtigt, das Ansuchen in der nächsten Sitzung des Verwaltungsrathes vorzulegen. Ueber das Datum der Zusammenberufung dieser nächsten Sitzung ist jedoch noch nichts bestimmt.

Das „Handelsblad“ meldet, die Mitglieder der Bureaufunction Fischer, Weisses und Wolmarans hätten gestern eine lange Unterredung mit dem Ministerpräsidenten und Minister des Innern, Dr. Agt-berg, gehabt.

x Greenbroich 23. 6.

die erstirzte zu finden. Hier bot sich dem Mädchen ein grauenhafter Anblick dar. Vor dem Bette auf dem Fußboden lag der Gärtner in einer Blutlache und in der Hand einen Revolver. In dem Bette lag die Leiche der Wirthschafterin. Hinter dem Dreie hatte sie eine Schußwunde. Der Gärtner scheint sich in das Zimmer der Wittme eingeschlichen zu haben. Die Waffe regte sie gegen

aus dem Elbe eb
Nansen traf an
1895 bei Temp
Kälte auf 85 C
mehrere hundert
* Lob des
von Königsberg
gender Weise au
schen bereiten h

zusammen.
Die Kustellungs-
kustellung) ist numme-
genommen. Diefelbe wird
deschloßer entlang ge-
gebäude und geht dann
straße zur Alleestraße. Die
Alleestraße ist bereits fertig-
sept. Man schreibt uns:
11 Uhr zertümmerte eine
der Hattelle Seibe ein
E. Weiter von hier. Der
de vom Wagen geftiebert
der Infasse, ein Metall-
hier, fand unter der Ma-
ummette, seinen Tod. Er
trägt, ist noch nicht auf-
gegraben.
C. Großes Auffehen
paß auf dem Dienstag
genommen. Diefelbe wird
deschloßer entlang ge-
gebäude und geht dann
straße zur Alleestraße. Die
Alleestraße ist bereits fertig-
sept. Man schreibt uns:
11 Uhr zertümmerte eine
der Hattelle Seibe ein
E. Weiter von hier. Der
de vom Wagen geftiebert
der Infasse, ein Metall-
hier, fand unter der Ma-
ummette, seinen Tod. Er
trägt, ist noch nicht auf-
gegraben.
C. Großes Auffehen
paß auf dem Dienstag
genommen. Diefelbe wird
deschloßer entlang ge-
gebäude und geht dann
straße zur Alleestraße. Die
Alleestraße ist bereits fertig-
sept. Man schreibt uns:
11 Uhr zertümmerte eine
der Hattelle Seibe ein
E. Weiter von hier. Der
de vom Wagen geftiebert
der Infasse, ein Metall-
hier, fand unter der Ma-
ummette, seinen Tod. Er
trägt, ist noch nicht auf-
gegraben.

* Der ätteste europäische Baum. Wohl der älteste und zugleich der größte Baum in Europa ist die riesige Platane bei Vozizza in Griechenland, deren Alter man auf mehr als 2000 Jahre schätzt. Jeder ihrer Äste ist so stark wie ein mächtiger Eschenast, und ihr Stamm, der hoch ist, gewährt einer Gesellschaft von zehn Personen bequem Raum zum Aufenthalt. Als der griechischen Befreiungskrieg gegen das türkische Joch im dritten Drittel des neunzehnten Jahrhunderts ausbrach, bekam der riesige Baum, der noch die glänzenden Seiten des großen Alexander von Makedonien gesehen und nach der Wüstenwanderung die Stürme der Völkerveränderung überdauert hatte, dadurch eine historische Bedeutung, daß hier die griechischen Freiheitskämpfer zum Sammelplatz ernannten; das ganze griechische Heer, das damals allerdings nur nach Hunderten von Leuten zählte, konnte im Schatten seiner Zweige lagern. Die jetzt genutzte Höhlung des Platanenbaumes während des Befreiungskampfes zum Gefängnis für gefangene türkische Soldaten diente, indem ein griechischer Besatzmann bequem den täglichen Zugang bewachen konnte. Um den erwidrigen Stützen, haben die Einwohner von Vozizza um den Stamm der Platane eine ziemlich hohe Ringmauer bauen lassen, so daß also dieses Wunder unter den Bäumen Europas vor frevelhaften Umgang geschützt ist.

* Die schnellsten Renner unter den vierfüßigen Thieren sind die Hunde. Nach einer Mitteilung in der englischen Zeitschrift Field durchlief ein Hundschuß vier englische Meilen in 360,5 Sekunden, d. h. also in der Sekunde 18 Meter zurück, während gleichzeitig ein berühmtes Rennpferd auf einer Strecke von zwei Meilen kaum 16 Meter in der Sek. erreichte. Ein englische Hühnerhunde sollen 25 bis 30 Kilom. in der Stunde zurücklegen können, also 7 bis 8 Meter in der Sek., diese Schnelligkeit oder 2 bis 3 Stunden auszuhalten vermögen. Englische Windhunde, die für den Rennsport gezogen wurden, können 18 bis 23 Meter der Sekunde zurücklegen, welche die schnellsten Rennpferde wohl kaum überschreiten, ein Hase kommt auf 20 Meter in der Sekunde. Sonach wären die Windhunde die schnellsten Vierfüßler. Der Stammvater der Hunde, der Wolf, ist ebenfalls ein vortrefflicher ausdauernder Läufer; verfolgt oder von Hunger getrieben, vermag er 80 bis 100 Kilometer in einer Nacht durchzulaufen, und einen erwachsenen Wolf nach 24 Stunden einzufangen, gilt für unmöglich. Nach Hayes sind die halbwildten Eskimo-Hunde 15 Kilometer in der Stunde zurücklegen und dieser vermüdete Polarer hat selbst im Hundeschlitten 11 Kilometer in 10 Minuten zurückgelegt, was die Leistungen eines Mannstiers weit übersteigt. Der Polarhund vermag dem Eise ebenfalls unglaubliche Strecken zurückzulegen, einen traf auf seiner Eiswanderung am 26. April 1855 bei Temperaturen von unter 30 Grad Celsius auf 55 Grad Nordbreite kleine fette Hundsfährten, deren Hundert Kilometer vom nächsten festen Lande.

* Vob des Vezers. Der Restaurateur Vernecker des Königs-Burg empfahl das bayerische Bier in folgender Weise als B-dur: „Graubraue Bierbraubrau, bereiten beständig litztes, braunes bayerisches bekanntlich besonders süßiges Bedrucknis begnüglicherweise behaglich bekannnen bleibender Bier. Bestigste Bierseifliche Backstübchen behaupten ebenfalls bestimmt: bayerisches Bier herauhe bald, schmeckliche Bauen, herauhe besseres Bewußtsein, herauhe süßende Bildung, begründ: breite Bünde, deren stünden Bissfisch! Begleitend Bacchus besser

Telegraphische Depeschen der Neuf-Grevenbroicher Zeitung.

* **Berlin**, 23. Sept. Die letzte Nummer des Anarchistenblattes „Neues Leben“ wurde beschlagnahmt und der Redaktor verhaftet. Bei der Hausdurchsuchung in den Expeditionsräumen fanden nur noch wenige Exemplare vorgefunden.

* **Rom**, 23. Sept. Der Kaiser begab sich heute Nachmittag zu Pferde in der Uniform seines russischen Grenadierregiments nach dem russischen kaiserlichen Adjutanten, welches am 26. August d. J. zum größten Theile durch Feuer zerstört worden wurde. An die auf dem Marktplatz angekommenste Bevölkerung hielt der Kaiser eine Ansprache:

„Seine Majestät Kaiser Nikolaus, euer erhabener Landesheerr, mein geliebter Freund, hat von eurem schweren Unglück gehört. Er läßt euch durch Meinen Mund mittheilen, wie sehr ihn die Nachricht getrübt hat, und läßt Euch sein herzlichstes Mitgefühl ausdrücken. Aber noch mehr: Er findet euch durch Mich als Zeugen seiner landesväterlichen Fürsorge einepende von fünftausend Rubel. Für erst hieraus, das das Auge eures erhabenen Landesvaters überall an die Grenzgebiete seines großen Reiches reicht und sie sein gültiges, warmes Herz für seine, wenn auch so entfernten Unterthanen schlägt.“

* **Rom**, 23. Sept. Auch die Kaiserin ist eingetroffen.

§ **Rüssel**, 53. Sept. Auf dem socialdemokratischen Verein brachte Nebel einen Beschlagnahme zum Aktivist ein mit dem Gehalt: Jeder Abgeordnete ein Verdräht, der dafür stimmt.

* **Karlruhe**, 23. Sept. Die Straßammer vertheilt den socialdemokratischen Landtagsabgeordneten officios, der als Vorband des Vorzehlmer Lebensmittelbedürfnisses 500 M. verurteilt hatte, zu 1 Monaten Gefängnis und zweijährige Verurteilung zur Bekleidung eines öffentlichen Ehrenamtes.

* **Pien**, 23. Sept. Die Ankunft des aus China ankommenden 2. Bataillons des deutschen 2. ostasiatischen Infanterie-Regiments erfolgt am d. M. Das Bataillon wird bei der Ankunft von Corpscommandanten Grafen Uexküll und dem be erwartet und in die Caserne geleitet. Die Abreise erfolgt am 29. dieses Monats.

* **Troyes**, 23. Sept. Ein Anarchist, Namens A., der die Ermordung Carnots und McKinleys verurteilt hatte, wurde von der hiesigen Polizei verhaftet.

London, 23. Sept. Entgegen anderweitigen, außerordentlich verbreiteten Berichten wird aus Buffalo berichtet, daß bei der chemischen und bacteriologischen Untersuchung weder an den Augen noch in der Kammer oder dem Laufe von Golgoss Revolver Gift gefunden worden ist.

New-York, 23. Sept. Johann Most ist in New-York (Long Island) in letzter Nacht wieder verurteilt worden, während er vor einer aus 500 Köpfen bestehenden Menge sprach.

Buffalo, 23. Sept. Heute begann der Proceß den Mörder des Präsidenten Mac Kinsin. Das Gerichtsaal wurde sehr bemacht. Nur Inhaber eines Gefängnisses durch einen unter der Straße bestehenden Tunnel nach dem Gerichtssaal.

L. London, 23. Sept. Antlitz wird gemeldet, die Colonne Gough hatte bei dem Gefecht am 17. d. 230 Verwundete. Also waren die Verluste bedeutender, als anfangs gemeldet.

* **Adyismith, 23. Sept.** Die Bahnlinie nach Bairdtop wurde von den Buren beschädigt. 10 Waggons entgingen. 6 Mann und 30 Pferde sind getödtet.

* **Bermuda, 23. Sept.** Drei Buren, darunter ein Herr General Zouberts, sind in der Nacht vom 20. September aus dem hiesigen Lager der Gefangenen entflohen und nach einem dichten, unzugänglichen Gebirge gelangt. Sie find nicht wieder ergreifen worden.

* **Warrib, 23. Sept.** Der englische Postdampfer "Papamini" liegt brennend in Wipo ein. Drei Matrosen waren haterbüdt, einer von ihnen gestorben. Die Reisenden, meistens Engländer, sowie die Mannschaften des Schiffs, "Storch" befreiten sich eilig an dem Rettungsboort. Das Feuer dauerte jedoch fort.

Das Beste ist gerade gut genug zur Pflege der so sehr empfindlichen Haut des Gesichts. Zur Erhaltung eines gesunden Hautzustandes ist es einer rationellen Hautpflege und gibt es zu kein besseres Mittel, als die von so vielen Aerzten und empfohlenen Patent-Myrrholin-Salbe, welche in der gewissenshaftesten Herstellung aus nur allerbesten Rohmaterialien und des hohen Gehalts an "Myrrholin" einzig in ihrer Art dasteht. Ueberall, auch in den Apotheken, erhältlich.

Fruchtpreise zu Neuß vom 24. Sept.

Neuer Weizen	1. Qual.	18 —
	2. "	15 50
	3. "	— —
Neuer Roggen	1. Qual.	18 30
	2. "	12 80
	3. "	— —
Winter Hafer	1. Qual.	14 —
	2. "	18 —
Neuer Hafer	1. Qual.	18 70
(Alles die 100 Rthl.)		
Gerst 40 Rilo		8,90—4,40
Langensack 40 Rilo		4 80
Walchensack 400 Rilo		21 —
Stegelsack		24 —
Kartoffeln die 50 Rthl.		2,50—3,50 Rthl.
Preise unverändert.		
Al per 100 Rilo in Partien b. 100 Ctr. (ohne Fass)		58 25
Al per 100 Rilo schwebig (ohne Fass)		59 75
Ungetes Del per 100 Rilo 8 Wrt. höher als Rindöl		— —
Ruchsen per 1000 Rilo		99 —
in kleinere Partien		103 —
1. Qual.		22 —
2. "		27 25
3. Qual.		25 75
4. "		25 75
5. Qual.		25 75
6. Qual.		25 75
7. Qual.		25 75
8. Qual.		25 75
9. Qual.		25 75
10. Qual.		25 75
11. Qual.		25 75
12. Qual.		25 75
13. Qual.		25 75
14. Qual.		25 75
15. Qual.		25 75
16. Qual.		25 75
17. Qual.		25 75
18. Qual.		25 75
19. Qual.		25 75
20. Qual.		25 75
21. Qual.		25 75
22. Qual.		25 75
23. Qual.		25 75
24. Qual.		25 75
25. Qual.		25 75
26. Qual.		25 75
27. Qual.		25 75
28. Qual.		25 75
29. Qual.		25 75
30. Qual.		25 75
31. Qual.		25 75
32. Qual.		25 75
33. Qual.		25 75
34. Qual.		25 75
35. Qual.		25 75
36. Qual.		25 75
37. Qual.		25 75
38. Qual.		25 75
39. Qual.		25 75
40. Qual.		25 75
41. Qual.		25 75
42. Qual.		25 75
43. Qual.		25 75
44. Qual.		25 75
45. Qual.		25 75
46. Qual.		25 75
47. Qual.		25 75
48. Qual.		25 75
49. Qual.		25 75
50. Qual.		25 75
51. Qual.		25 75
52. Qual.		25 75
53. Qual.		25 75
54. Qual.		25 75
55. Qual.		25 75
56. Qual.		25 75
57. Qual.		25 75
58. Qual.		25 75
59. Qual.		25 75
60. Qual.		25 75
61. Qual.		25 75
62. Qual.		25 75
63. Qual.		25 75
64. Qual.		25 75
65. Qual.		25 75
66. Qual.		25 75
67. Qual.		25 75
68. Qual.		25 75
69. Qual.		25 75
70. Qual.		25 75
71. Qual.		25 75
72. Qual.		25 75
73. Qual.		25 75
74. Qual.		25 75
75. Qual.		25 75
76. Qual.		25 75
77. Qual.		25 75
78. Qual.		25 75
79. Qual.		25 75
80. Qual.		25 75
81. Qual.		25 75
82. Qual.		25 75
83. Qual.		25 75
84. Qual.		25 75
85. Qual.		25 75
86. Qual.		25 75
87. Qual.		25 75
88. Qual.		25 75

[illegible]

Fruchtpreise zu Neuz vom 24. Sept.		
Neuer	1. Qual.	18 —
Weizen	2. „	15 50
	3. „	—
Neuer	1. Qual.	18 30
Stoggen	2. „	12 80
	3. „	—
Mittler	1. Qual.	14 —
Haber	2. „	18 —
Neuer Haber	—	18 70
(Wiles die 100 Rthl.)		
Gen à 50 Rthl	—	8,90—4,40
Ingwerneuen à 50 Rthl	—	4 80
Walchenschnitt à 500 Rthl	—	21 —
Regelbruch	—	84 —
Kartoffeln die 50 Rthl	2,50—	8,50 Mitt.
Preise unverändert.		
Ol per 100 Rthl in Barten b. 100 Etr. (ohne Faß)	58 25	
Ol per 100 Rthl faßweise (ohne Faß)	59 75	
Ungetes Del per 100 Rthl 8 Etr. höher als Rindöl	—	
Ruchen per 1000 Rthl	89 —	
in kleinere Parthien	103 —	
1. Qual.	—	22
2. „	—	25
3. „	—	26
1. Qual.	—	25 75
2. „	—	25 75
3. „	—	25 75
à 50 Rthl	—	2 80
per Schock (60 Stck)	—	4 80
1861 und Ruchen unverändert.	—	
Getreide und Grundfise.		
In, 23. Sept. Fruchtmarkt. Roggen, neuer —,		
neuer 13,80. Sen 8,50—10,60. Weizenfrucht		
4,70. Rindfrucht (Steinfrucht)		

... 130 50	6	1908 81	91,50 50,
... 108 25	7	1908 4	99,00 50,
... 108 25	8	1910 4	99,60 50,
... 176 50			600,00

Wechsel-Bauschuß.

Anfiedam 3. — Berlin 8 1/2. — Berlin Somb. 4 1/2. —
 ... — Ital. Bänge 5. — Rothenhagen 5. — Biffa-
 ... — London 3. — Madrid 4. — Paris 3.
 ... — Christiania 5. — Schweiz. Bänge 8 1/2.
 ... Wien 4.

Riehmärkte.

Freib. 28. Sept. Schweinemarkt. Die Preise
 ... sich für fette Schweine wie folgt: 1. Qualität
 ... 2. 30 Pfg.
 ... 28. Sept. Schlachtviehmarkt. Aufge-
 ... waren:
 ... 38 Kälber, a. feinste Rälber (Bollmischmaß) und beste
 ... Kälber Nr. 70, Doppelender bis 88, d. mittlere
 ... und gute Ganghälber 70—72, c. geringe Ganghä-
 ... und ältere gering gendigte Kälber (Preiser) 80—85.
 ... schafe, a. Waßflämmer und jüngere Waßflämmler
 ... , b. ältere Waßflämmler Nr. 60—65, c. mäßig gendig-
 ... und Schafe (Merzschafe) 54—55 bis 54 Rfl.
 ... Schweigewicht. Stilles Geschäft, in beiden Gattungen
 ... stand.
 ... 22 Schweine, a. vollfleischigere der feineren Racen und
 ... Kreuzungen 62—68, b. fleisch. 60—61, c. gering er-
 ... 66—69 die 50 Rfl. Lebendgewicht mit 20—22 %
 ... Schieberper Geischaftsgewicht mit verbiebsend
 ... stand.
 ... Berlin, 21. Sept. Viehmarkt. Zum Verkauf
 ... Nr. 4614 Rinder, 915 Kälber, 15051 Schafe, 7664
 Bezahlt wurde für 50 Rfl. Schlachtgewicht in
 ... (Beziehungsweise für 1/2 Rfl. in Prämie): Ochsen:
 ... 68, b. 63—68, c. 61—64, d. 49—50; Bullen: a. 58
 ... b. 53—67, c. 46—52; Färsen und Färren: a. 52—55,
 ... b. 50, c. 44—48, d. 38—42; Rälber: a. 70, b. 72, c. 66
 ... d. 64
 ... b. 68—82, d. 85—122; Schafe: a. 65—68, b. 60—66

Gen à 50 Rilo	die 100 Rilo.	3,90—4,40
Zugermengen à 50 Rilo		4,80
Wachschneitrost à 500 Rilo		24 —
Wachschneitrost		21 —
Kartoffeln die 50 Rilo.	2,50—3,50 Rtl.	
Preise unverändert.		
öl per 100 Rilo in Partien b. 100 (Gr. ohne Fass)	58 25	Rtl.
— per 100 Rilo schwebel (ohne Fass)	59 75	Rtl.
Indigenes Oel per 100 Rilo 8 Rtl. höher als Raffinö		
Rudgen per 1000 Rilo	99 —	
1. kleinere Partien	103 —	
1. Qual.	27 25	
2. Qual.	28 25	
1. Qual.	25 76	
2. Qual.	25 76	
à 50 Rilo	5 30	
per 100 Rilo	8 80	
per Schock (60 Stckd)	8 80	
150l und Rachen unverändert.		

Erbin, 28. Sept. Schlachtviehmarkt. Aufge-
kauft waren:
38 Kälber, a. feinste Käse (Roßmilchsm.) und beste
Käsefäher W. 70, Doppelender bis 88, b. mittlere
und gute Gaugfäher 70—72, c. geringe Saugfä-
her und ältere gegen gedachte Kälber (c. streifer) 64—65,
Schafe, a. Kapflammer und jüngere Kapflämmer
W. 60, b. ältere Kapflammer W. 60, c. mäßig geent-
schelte und Schafe (Merzschaf) 64—65 die 50 Kil.
Schlachtgewicht. Stilles Geschäft, in beiden Gattungen
stehend.
82 Schweine, a. vollfleischige der feineren Rassen und
Kreuzungen 62—68, b. fleischg. 60—61, c. gering ent-
wickelt 56—59 das 50 Kil. Lebendgewicht mit 20—22 %
Schleppleder als Schlachtabgang mit verbesserten
Stand.

Erbin, 21. Sept. Viehmarkt. Zum Verkauf
standen: 4014 Kühe, 915 Kälber, 11501 Schafe, 7564
Ziegen. Die Preise für 50 Kil. Schlachtgewicht in
(Beziehungswert) 1/2 Kil. in Pfennig): Ochsen: A. 68,
B. 68, C. 53—68, C. 51—54; Bullen: A. 58
B. 58—67, C. 46—52; Ferkeln und Küber: A. 52—54,
B. 50—52, C. 44—48, D. 38—42; Kälber: A. 62—64,
B. 58—62, C. 55—42; Schafe: A. 68—70, B. 62—64,

Getreide und Brodstoffe.

In, 23. Sept. Fruchtmarkt. Roggen, neuer —, —
neuer 13,80. Weizen 8,80—10,60, Rapsstroh
(en) 4,70, Rapsstroh (Rapsstroh) 5 —

(beziehungsweise für $\frac{1}{2}$ Kil. in Pfennig): Ochsen: 68, b. 53—63, c. 51—54, d. 49—50; Bullen: a. 53 b. 53—57, c. 45—52; Färjen und Kühe: a. 52—54, b. 50, c. 44—48, d. 38—42; Kälber: a. 70—72, b. 66 c. 58—62, d. 35—42; Schafe: a. 65—68, b. 60—64

(Fortsetzung.)
Bruckmann 9. Dörfen, 21. 55.

	118	Adelmanns J., Müller, Oberstr.	113	Hellenbahl J., Rab
		Adler Fr. W., Dejer, Böttgerstr.	35	Hellenbahl J., Rab
		Althub Jun., Dandberg, Böttgerstr.	45	Hellenbath J., Klie
		van Andernab, Schrein, Gartenstr.	71	Schnein Ant., Ant
118		Fontaine M., Aufseher, Niederstr.	40	Hermes B., Aufse
117	64	Franken G., Müller, Weissenbergern	44	Hermes B., Aufse
117	81	Franken J., Schneider, Oberstr.	88	Hermes B., Aufse
117	87	Frey L., Schreiner, Niederstr.	85	Niederstr. 2
117	27	Funt J. P., Müller, Steinhausstr.	46	Herrhaff M., Arch
117	27	Gandorff W., Feilenh., Steinhausstr.	46	weg 38
117	108	Gandweib W., Kellner, Gartenstr.	36	Herten Jos., Schrein
117	108	Garbing W., Studiente, Rapelstr.	53	Herr Franz, Schrein
117	108	Geske J., Fabrikarb., Böttgerstr.	41	Hesse Heinr., Schlo
117	82	Geske G., Weber, Bergheimstr.	58	Heuppen Th., Gefl
117	82	Gerard G., Weber, Seilkuemstr.	9	Heier Carl, Schrein
117	37	Gerard G. Jr., Weber, Seilkuemstr.	9	Hied Jac., Schreiner
117	24	Giehl W., Fabrikarb., Dählhofstr.	117	Hilgers Wilh., Sch
117	17	Gilges J., Aufseher, Rheinwallstr.	11	dorfstr. 19
117	52	Gimbor St., Hobler, Hammthorwall	50	Hobben Joh., Kaut
117	17	Glagner G., Horner, Riefhof 12		Hobend Edward, Sch
117	57	Glasmacher J., Bureauanier, Hamm		thorwall 4
117	10	thorwall 13		Doeben Joh., Wätr
117	13	Göbel Kasb., Müller, Rheinfr. 8		doiges Caspar, Za
117	5	Goebe J., Fabrikarb., Böttgerstr.	48	weg 20
117	5	Goeers Friedrich, Glaser, Luirnsstr.	12	Dofer Joh., Tagel,
117	5	Goeers Heinrich, Schreiner, G 66		Kohl Jos., Küferge
117	5	Goeses Wilh., Schreiner, Gartenstr.	9/11	holter B., Aufseher
117	5	Göhlgen E., Tagel, Böttgerstr.	82	Hühndahl G., Alur
117	5	Goldschmid Amandor, Maurer, Riefhof 16		hultkremer W., R
117	5	Gondorf Wilh., Tagel, Buchstr.	45	Huth Wilh., Fabrik
117	5	Grimm C. sen., Feilenhauer, Neumark	12	weg 66a
117	5	Grimm C. jun., Feilenhauer, Neumark	11	Hute Andreas, Auftr
117	5	Grippenboven J., Schreiner, Neumark	12	hammer 27
117	5	Groß Andreas, Ackerer, F 113		Mlyner E., Fabrik
117	5	Haag B., Kupferschmied, Dählhofstr.	10	Andersd Josel, Sch
117	5	Haardt Jos. Heir., Gärtner, E 21		Ismar Jos., Tagel,
117	5	Hahnreich Otto, Schreiner, F 80		straße 15
117	5	Hahnen Franz, Factor, Hammthorwall	28	Jansen Wilh., Schlo
117	5	Haerter Heinz, Küfer, Zoieistr.	56	Jorris Frz., Kupfer
117	5	Hagen Franz, Rohbinder, Bergstr.	11	Jung Josef, Rohb
117	5	Hahn Jos., Tagel, Dählhofstr.	68	Untermarkt M., Hei
117	5	Hagermeyer, Schreiner, Rheinwallstr.	68	Rabich S., Schreife
117	5	Hagmeyer, Schreiner, Weidenstr.	17a	Rägen J. W., Gärt
117	5	Hanader M., Tischl., Zoieistr.	32	Rägen Th., Gärtner
117	5	Hanader Peter, Tagel, Dymagale	1	Rahlen B., Schlofer
117	5	Hansen Caspar, Schreiner, Dählhofstr.	38	Ramps P., Schlofer
117	5	Hansen Joh., Schreiner, Zählhofstr.	80	Ratten Peter, Dach
117	5	Harms Aug., Rohbinder, Zoieistr.	36	straße 14
117	5	Hartings Wilh., Rührunter, G 259		Rasson Jos., Maurer
117	5	Heilmann Fritz, Mühlbühl, Weichstr.	1	Raufeld Joh., Tagel,
117	5	Heider Peter, Maurer, G 126		Raulen W., Aufse
117	5	Hefels Fern., Mühlbühl, Dählhofstr.	22	Keller Jac., Pfeiler
117	5	Heinen J. S., Mühlbühl, Hermannstr.	29	Keller Wilh., Müch
117	5	Heinen M., Schneider, Böttgerstr.	23	straße 12
117	5	Heinemann P., Fabrikarb., Oberstr.	125	Kemmerling A., Fär
117	5	Heinrich Joh., Fabrikarb., Dählhofstr.	18	Kemmerling J., Mül
117	5	Heinrich W., Fabrikarb., Dählhofstr.	30	Kempis Wilh., Tagel,
117	5	Heinrichs, Schreiner, G 126		Nieder Carl, Fabrik

tes B., Müller, Symgasse 19
sten Ab., Weber, Breitestr. 142
gen Georg A., Tagel, Symgasse 11
W. A., Anstreicher, Rheinstr. 9
W. A., Weber, Breitestr. 35
ns S. G., Fassbind, Düsseldorfstr. 32
es Kasp., Maurer, G 278
en Fr., Fassbind, Michaelstr. 47
mann G., Tagel, Breitestr. 68
S. S., Neuwälder, Josephstr. 26
S., Anstreicher, Markt 8
D., Puper, Capitestr. 46
S., Lagernecht, Weyerstr. 5
P. B., Weber, Fünfst. 2
stischen C., Fabrikant, Berghstr. 74
D., Fabrikant, Mühlenstr. 11
B., Anstreicher, Hammthorn. 19
ung B., Commis, Fuchstr. 56
stische Ant. C. Hub., Fuhrmann,
bernwallstr. 17
stien S., Former, Büttgerstr. 84
guil W., Schneider, Oestr. 82
berg W., Schneider, Jülicherstr. 51
berg S., Schneider, Mühlenstr. 43
en P. J., Fassb., Kallengasse 2/4
en P., Polsterer, Spalgasse 9
r B., Fabrikant, Gartenstr. 1
r B., Tagel, Hammthornstr. 53
S., Schneider, Niederstr. 58
m B., Tagel, Büttgerstr. 92
m B., Weber, Berghmeierstr. 16
S., Schneider, Spalgasse 14
S., Feilenhauer, Mühlenstr. 11
S., Feilenhauer, Rheinstr. 43
berger S., Fabrikant, Moth. 24
B., Feilenhauer, Neumarkt 50
Ed., Tagel, Düsseldorfstr. 5
D., Feizer, G 26
B., Tagel, Münsterstr. 8
E. Modellschneider, Büttgerstr. 47
A., Schneireger, Breitefr. 64
D., Tagel, Kallengasse 2/4
D., Tagel, Düsseldorfstr. 29
witz C., Müller, Glockh. 40
W. J., Buchbind., Krämerstr. 1
P. Bureauang. G 272
S., Schlosser, Düsseldorfstr. 67
S., Schneider, Hammthornstr. 16
S. J., Pfeiffer, Spalgasse 9
sonst, Tagel, Spalgasse 9
D 86, Steinbuerger, G 27
Tagel, Gartenstr. 9 11
Fassbind, Weissenbergerw. 78
A., Maurer, G 179
st., Fuhrmann, Niddernwallstr. 23
W., Former, Weßend 18
A., Schneider, Mühlenstr. 30
Berg C., Schneider, Marienstr.

Berg C., Schneider, Marienstr.
Petere W., Schuster, Rheinh.
Beulen Fr. S., Schneireger, Weß.
Pfeifen J., Former, Spalgasse
Biel F. S., Brenner, E 50
Biel E., Schneider, Spalgasse 1
Klingenberg A., Buchb., Nieder
Fassb. Karl, Arbeiter, Düsseldorf
Winters W., Weber, Niederstr.
Böhl S., Willinger, Oberstr.
Böhl S., Tagel, Etteblstr. 4
Königs M., Fabrikant, Kalleng.
Bongelaz W., Fabrikant, Weßend
Bocher Fr., Lagernecht, Rhein.
Porten Hamb., Gärtner, E 29
Proz. W., Schneiredermeister, Furtch
Bällen Martin, Tagel, Oberstr.
Hans Friedr., Portier, E 80
Klangentr., Anstreichergerl., Düsseldorf
Kangen A., Anstreichergerl., Nieder
Kangen A., Anstreichergerl., Rhein
Heinrich W., Müller, Niederstr.
Reinhold W., Schneider, Niederstr.
Reinhold W., Tagel, Strandg.
Richard B., Feilenhauer, G 10
Richard J. D., Anstreicher, Weßend
Nieder B., Küfer, Weissenbergerw.
Richard S., Dachb., Promenaden
Nobden S., Schneider, Büttgerstr.
Nobden E., Lehmformer, Josephstr.
Nobden K., Fabrikant, Hermann
Kloster S., Weber, Gartenstr. 44
Hof D., Schneireger, Markt 11
Mühl J. G., Tagel, Symgasse 13
Gastler A., Feilenh., Quincstr.
Galden N., Tagel, Büttgerlanstr.
Gartory W., Tagel, Düsseldorfstr.
Gauer S., Bildhauer, Kapellstr. 1
Schachtbauken J., Schneider, Mühlen
Schwarz B., Tagel, Berghmeierstr.
Schenkel S., Vater, Fuchstr. 6
Schneurenberg S., Gärtner, E 85
Schiff W., Weber, Berghmeierstr.
Schimmel G. A., Pfisterer, Oberstr.
Schippers L., Kornmacher, Oberstr.
Schlichter P., Schloss., Weissenberg
Schlier S., Metzger, Friedrichstr.
Schlertamp D., Schifer, Josephstr.
Schiff J. A., Müller, Promenadenstr.
Schmitz Fr., Schneider, Michaelstr.
Schmitz Fr., Fassbind., Büttgerstr. 9
Schmitz Drch., Schiffer, Fuchstr. 1
Schmitz Dub., Schneider, Niederstr.
Schmitz Carl, Decker, Friedrichstr.

43
dfr.
ernu.
e 11
10
dfr. 39
erfr. 30
12
75
dfr. 38
tr. 24
tr. 10
fr. 43
erfr. 4
94
bfr. 5
erfr. 4
fr. 15
24
41
je 18
b 22
fr. 2
er 44
tr 18
r. 78a
110
tr 38
7
r. 84
tr. 5
r. 26
37
fr. 20
r. 30
1
58
94
r. 53
54
10
25
r. 17
r. 2
101
11
56
71
42

Das Jahrgedächtnis für den verstorbenen Herrn Peter Kamper

Am Mittwoch Morgen 9 Uhr in
der Pfarrkirche St. Marien, wozu freund-
lichst einladet
Die Familie.

Immobilien-Verkauf zu Rosellen.

Freitag, den 27. September er.,
Nachmittags 3 Uhr,
lassen die Kinder und Erben der
zu Rosellen am Gier verlebten
Helene Wiltz, Sengard und
Margar. geb. Peter im Wirtshaus
von Anna Christina Busch
zu Rosellen:

1. das zu Rosellen am
Gier gelegene Wohn-
haus nebst Scheune,
Stall, Hofraum und
Garten groß 29 Acre
25 Meter,
2. 20 Acre Ackerland das
selbst an der Haide,
öffentlich unter günstigen Zahlungs-
bedingungen versteigern.
Neuß. Der königliche Notar.
Fritz Graf Eder.

Mobilien-Verkauf zu Neuß.

Donnerstag den 26. Sept. er.,
Vormittags 10 Uhr,
werde ich in dem Hause Markt 29,
erste Etage, öffentlich meist-
bietend gegen Bar verkaufen:
Bett, Bett, Tisch, Stühle,
Bänke, Anrichte, Sopha, Herd,
Secretär, Bierpumpe,
Schänke, Gläser, Musikinstrumente u.
Neuß. Karl Senke,
Rheinstr. 30.

Verdingung.

Zum Neubau einer vierklas-
sigen Schule mit einer Wohnung in
Düsseldorf, Bürgermeisterei Heerdt
am Rhein, sollen nachstehende Bau-
arbeiten einschl. Material-Lieferung,
für Schulhaus und Abortgebäude in
öffentl. Submission vergeben werden.

1. Maurerarbeiten,
2. Steinmauerarbeiten,
3. Dachdeckerarbeiten,
4. Zimmerarbeiten,
5. Klempnerarbeiten,
6. Eisenlieferung und Schmiede-
arbeiten.

Anschlagsauszüge u. Bedingungen
zu 1. können gegen 3,00 Mark, zu 2.
gegen 2,00 Mark, zu 3. 4. 5. und
6. zu je 1,00 Mark vom Bürger-
meisteramt bezogen und die Bedin-
gungen im Baubüro daselbst ein-
gesehen werden.

Unterzeichnete Angebote mit aner-
kannten Bedingungen sind bis zum
30. dieses Monats, Vormittags
11 Uhr verschlossen mit entsprechen-
der Aufschrift versehen, an das Bürger-
meisteramt einzuliefern.

Zu der angegebenen Zeit findet
die Öffnung der eingegangenen An-
gebote in Gegenwart der etwa er-
scheinenden Anbieter statt.
Heerdt, den 20. Sept. 1901.
Der Bürgermeister:
Knopp.

Das Landwirthsch. Casino Mum

hat zu vergeben für die Monate Oc-
tober, November u. Dezember circa:
1. 1600 Ctr. Weizenmehl u.
500 Ctr. Baumwoll-
saatmehl.

2. Für die Monate Januar 1902
— incl. Mai:
2800 Ctr. Weizenmehl
und 900 Ctr. Baum-
wollsaatmehl.

Offerten hierüber getrennt zu 1.
und 2., oder auch im Ganzen, sind
bis zum 27. d. M., Mittags, an den
Unterzeichneten einzureichen. Dasselbe
findet auch die Lieferungsbedingungen
einzusehen.
Haus Mum, 16. Sept. 1901.
Feld.

Dampfdruckmaschine

mit Presse, in Grevenbroich an-
gekauft, wird erster Tage frei.
Gelpertstein, Zimmerstr.

Ein noch gut erhaltener Bügelofen

billig abzugeben.
Wo, sagt die Exped.

Auf Anregung der Handwerkskammer zu Düsseldorf ist
in einer gemeinsamen General-Versammlung der sämt-
lichen Handwerker-Vereinigungen des Kreises Grevenbroich der
für die Mitglieder bindende Beschlus gefaßt, die
Rechnungen vom 1. October dieses Jahres ab
vierteljährlich zu versenden.

Indem wir hier öffentlich bekannt machen, geben wir uns der Hoff-
nung hin, daß die Maßnahme allgemein eine günstige Aufnahme finden
wird, umso mehr als in letzter Zeit von Behörden sowohl wie auch von
Privaten hierauf bezügliche Wünsche wiederholt geäußert sind.
Die Vorstände der Handwerker-Vereine
des Kreises Grevenbroich.

Hospiz

des
St. Anna-Arbeiterinnen-Vereins
Neuß, Brühlstraße (der Hospitalkirche gegenüber).

Unbesoldete Mädchen, welche in Neuß ihrem Erwerb
nachgehen, stellenlose oder durchreisende Dienstmädchen u. finden
bürgerlichen Mittagstisch, Kaffee, Abendessen und vorzügliche
Nachtlager zu den unten angegebenen billigen Preisen in dem
vom St. Anna-Verein eingerichteten Hospiz; gute Betten, große
saubere Zimmer. Eltern und Seelsorger werden gebeten, das
Hospiz gütigst durch Empfehlung zu unterstützen.

Die Preise für Kost und Logis (Wäsche einbegriffen)
betragen:
Pro Woche, incl. Sonntag, nur 5,50 Mk.
" " mit Ausnahme des Sonntags, für Mäd-
chen, die Samstags nach Hause gehen 4,50 "
für einzelne Tage, pro Tag 0,80 "

Für Einzelfälle treten erhöhte Preise ein:
Ueberrachten 30 Pfennige,
Mittagsessen 25 "
Abendessen 20 "
Kaffee 15 "

Anmeldungen nimmt fortwährend die Vorsteherin, Fräulein
Thetia Casen, im Hospiz entgegen.

Der Vorstand

des
St. Anna-Arbeiterinnen-Vereins.

Gemeinde-Sparkasse Büttgen.
zahlt für alle Einlagen 3 3/4 %
bis 10 000 Mk.

Grosser Corsetverkauf zu Neuß.

Am Mittwoch den 25. September 1901,
Vormittags 9 Uhr beginnend,
lassen Geschwister Wuyngaardt zu Neuß in ihrem Geschäftsfloze,
Büchel 27, in Folge Aufgabe des Geschäftes:
ca. 1500 Stück Corsetts,
sowie Badentische, Kleider, Schürzen, etc. u.
öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern.
Neuß. Fr. Wenge.

Durch Tausch auf Motore Benz & Cie. in Mannheim.

1 Pferd. liegd. Deutzer Gasmotor Nr. 23311, garantirt gut,
4 Pferd. liegd. Deutzer Gasmotor Nr. 15064, garantirt gut,
10 Pferd. liegd. Deutzer Gasmotor Nr. 8462, garantirt gut,
4 Pferd. liegd. System Otto Gasmotor, garantirt gut,
2 Pferd. liegd. System Bechstein Gasmotor, garantirt gut,
8 Pferd. liegd. System Benz Gasmotor, garantirt gut,
2 Pferd. stehender System Benz Gasmotor, garantirt gut,
1/2 Pferd. stehender echt Benz'scher Benzinmotor, garantirt gut,
staunend billig, ab Lager, zu verkaufen.
Ad. Bölling, Düsseldorf.

Junger Mann

sucht während seiner freien Zeit
Bücher beizuschreiben oder sonst.
schriftliche Arbeiten zu verrichten.
Off. u. Z. 100 an die Exp.

Angebender Wegergeselle so-
fort gesucht. Düsseldorfstr. 11.

Ein tüchtiger hiesiger
Schweizer

zu 14—16 Wochen gesucht. Gute Be-
zahlung erforderlich. Wo, sagt d. Exp.

Mehrere Jungen für leichte
Arbeit sofort gesucht.
Oberstraße 29.

Wegen Heirath meines Mädchens
suche per 15. October oder früher
tüchtiges, braves

Mädchen.

Guten Lohn, keine Wäsche.
Franz J. Eischenberg,
Düsseldorf, Brühlstraße 152.

Prop. Mädchen für Hausarbeit
gesucht. Düsseldorf, Graf-Adolfstr. 13,
Combitorei.

Kath. properes Mädchen für H.
bügerl. Haushalt gesucht.
W. Haas, Düsseldorf,
Neustraße 2.

Tüchtiges braves Mädchen für
Küche und Hausarbeit sofort gesucht.
Hoher Lohn und gute Behandlung
ausgesichert.

Restaurations-Kannegießer,
Düsseldorf, Adlerstr. 59.

Ein Lehrling für bessere
Eravatten gesucht. Wo, f. d. Exp.

Petkuser Saatroggen,

per 100 kg. 17 Mk. incl. Sad, und
Sheriff Saatweizen,
per 100 kg. 20 Mk. incl. Sad, offerirt

W. Johnen,
Rantarghof b. Neuß.

Kaufen Sie nur
Union-Wichse
In blau-weißen Dojen.
überall erhältlich.

Zu vermieten

per 1. October oder später 2. Etage
in besserem Hause, bestehend aus 3
Zimmern und 1 Mansarde. Züscher-
straße 27.

Näheres Erfr. 74, part.
Tüchtiges Dienstmädchen auf so-
fort gesucht. Jollstr. Nr. 32.



Unserem allverehrten, frommen und
tapferen Major Herrn
Gerhard Wegmann
die herzlichsten Glück- und
Segenswünsche
zu seinem heutigen Namensfeste.
Gewidmet vom Jäger-Corps 1901.

Für Reservisten.

Grosser Posten
ausrangirter

Herren-Anzüge

zu bedeutend ermässigten Preisen.

Nur so lange der Vorrath reicht.

Rud. van Endert,
NEUSS.

Heinr. Drath, Neuss,

Comptoir: Breitenstraße 27.

Lager: Jollthor, Züscherstraße.

— Telefon 216. —

Fettkohlen, Fettkohlhohlen I, II, III, IV.

Flammkohlen, Flammkohlen I, II, III, IV,
nicht schwelgend.

Anthracitkohlen I, II, III.

Steinkohlenbriketts.

Braunkohlenbriketts.

Hausbrandkohlen,

halb Kustkohlen, halb Stuckkohlen,
nicht schwelgend.

Waggons, fuhren- und schiffelweise.

Preis- u. Sortenverzeichnis pro 1901—1902

ist erschienen und sei den auf Wunsch an Interessenten gratis und franco.
Gleichzeitig lasse meine verehrten Kunden zur Befestigung meiner
Bestände ein.

„Pomona“, Baumschule u. Obplantage,
Julius Hönings, Neuss a. Rh.

Ziehung 12., 14., 15., 16. October

Allerh. genehmigt 183 150 Loose.

Königsberg

Geld-Lotterie

Loose à 3 Mk. Porto u. Liste

62 40 Geldgewinne, ohne Abzug Mk.

190000

Hauptgewinn: Mark

50,000

20,000

1 5000 = 5000

1 3000 = 3000

2 2000 = 4000

4 1000 = 4000

10 500 = 5000

40 300 = 12000

60 200 = 12000

120 100 = 12000

200 50 = 10000

800 25 = 19000

5000 12 = 34000

Loos-Versand durch General-Debit

Lud. Müller & Co.

Berlin, Breitenstr. 5.

Telegr.-Adr. Glückwünsche.

Leere Säcke

hat abzugeben.

Ang. Otten, Neuß.

Düsseldorfer Stadt-Theater.

Direction: Heinrich Göttinger.

Dienstag den 24. September:

Carmen.

Oper von Bizet.

Mittwoch den 25. September:

Margarethe (Rauft).

Oper von G. Gounod.

Donnerstag den 26. September:

Flachsmann als Erzherz.

Komödie von Otto Ernst.

Freitag den 27. September:

Romeo und Julia.

Oper von Gounod.

Samstag den 28. September:

Die Habsburger.

Schauspiel von Wildenbruch.

Nach Büttgen!

Unser frommen Feldweibel, Herrn

Gerhard Finger

zu seinem heutigen Namenstage ein

dreifach donnerndes

Lebehoch!

Gewidmet vom 1. Jägerzug.

Nach 6 1/2 jähriger Thätigkeit als

einzigster Bahnarzt einer weitläufigen

Kreisbahn (Schwelm) und vorange-

gangener Wiffentzeit in ersten groß-

städtischen Pragen habe ich mich hier

niedergelassen.

Bahnarzt Mohr,

Düsseldorf, Schadowstr. 21. I.

(Kernprecher) im Hause des Herrn

Josef Karp.

Moment-Feuerlöschapparat

„Excelsior“

unentbehrlich für Fabriken, Waa-

renhäuser u. c. Durch seine Ein-

fachheit im Gebrauch und Billigkeit

auch jeder Familie auf's dringende-

zu empfehlen.

Alleiniger Vertreter für Neuß

und Umgegend:

Carl Kaltwasser,

Neuß, Markt Nr. 11.

Vollrath's Nürnberger Heidelbeerwein

schmeckt vorzüglich und wirkt über-
ausend gegen Magenleiden,
Diarrhöe, Darmkatarrh u. c.

In Krankheitsfällen und von
diesen Kränken angewandt. Mehr-
fach prämiert.

Schulmarke „Rab“.
Sitz Nr. 1. — 1 die 1/2 Liter.
Preis 0,90 — mit Glas
zu haben in Neuß: S. Al-
linger, Dr. Gans's Nachf.

Sie sind entzückt

von der thatsächlich unvergleichlichen
Wirkung, dem zarten, sammetweichen,
reinen, blendendweißen Teint und Ge-
sichtsfarbe, welche die Anwendung
der Original-Lilomilch-Säbe.

Stern des Südens, Marke: Dreieck
mit Erdkugel und Kreuz, von Berg-
mann & Co. Berlin v. Frick a. M.
verursacht. Preis p. St. 50 Pfg. bei
Jacob Breuer.

Frisches Commisbrod

en-pfiehlt

Joh. Engels,

Dampfbäckerei.

Gebrauchte Säde

von Arie und Futtermittel, kaufen
wir in jedem Quantum und bitten
um Offerten.

Frane Kuhn & Maier, Mannheim.

Versteckene Sophas billig zu ver-

kaufen. Niederstr. 42.

Ein Haus

zu Weidenberg, neben der Post,
mit Badekloset und Einrichtung
zu einem Speiserei-Gesch. u. Metzgerei-
Betrieb nebst Bierauskants-Concess.
zu verkaufen event. zu vermieten.

Näheres bei A. Schläpfer, Düssel-
dorf, Graf-Adolfstr. 29.

Wohnung

am Markt mit 4 Zimmern per 1.
October zu vermieten. Markt 38.

Brav's, zuverl. Mädchen

für kleine Haushaltung gesucht.
Niederstr. 1, II. Etage.